

Hochwald-Gymnasium auf dem 10. nationalen IT-Gipfel in Saarbrücken vertreten

iPad-Band und Seminarfach „Wiki-Wadern“ unterstützen Informationsstand des Ministeriums für Bildung und Kultur



Konzepte dazu, wie Deutschland als IT-Standort gestärkt werden kann, wurden beim jährlich stattfindenden Wirtschaft und Technologie Kongress entwickelt. Am IT-Gipfel 2016, welcher dieses Jahr in Saarbrücken ausgerichtet wurde, unterstützten Schülerinnen und Schüler des Hochwald-Gymnasiums Wadern und des Albert Schweitzer Gymnasiums Dillingen den Informationsstand des Ministeriums für Bildung und Kultur im Bereich Medien, zum Projekt "Individuelle Lernbegleitung an Gymnasien" – kurz: „ProfIL“.

Der diesjährige IT-Gipfel stand unter dem Thema "Digitalisierung und Bildung", welches ein Handlungsfeld der digitalen Agenda der Bundesregierung ist. Alle, die Interesse an dem Thema haben, waren eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Da das Hochwald-Gymnasium und das Albert Schweitzer Gymnasium an dem Projekt mit jeweiligen medienunterstützten Seminar- bzw. Neigungsfächern teilnimmt, waren wir, als Schüler des HWGs, Vertreter am Stand des Ministeriums. Ein Teilbereich wurde von der iPad-Band des Neigungsfach Musik 12 von Frau Haupenthal und der iPad-Band AG von Herr Vogel, abgedeckt, welche ihre iPads den Besuchern zu Verfügung stellte, um sie für die digitalen Instrumente zu begeistern. Außerdem standen wir, als Vertreter des Seminarfachs Wiki-

Wadern von Frau Himmighofen für Fragen zur Verfügung, die mit Hilfe des von uns erstellten Trailers auf den iPads beantwortet werden konnten. Unter den Besuchern wurde auch der Minister für Kultur und Bildung, Ulrich Commerçon auf unseren Stand aufmerksam.



Am Stand des Ministeriums wurde ebenfalls ein Kurzfilm zur Information und Erklärung unserer Aufgaben gezeigt. Das Kamerateam, welches den Film aufzeichnete, begleitete unser Seminarfach mittwochs während der 7.-8. Stunde, sowie die iPad-Band beim Arbeiten mit den iPads.

Am IT-Gipfel war es für uns als Schüler vor allem interessant, zu sehen wie sich die Unterrichts- und Lernmethoden in den kommenden Jahren entwickeln werden. Unter 54 Ausstellern konnten wir uns am meisten für das "Banankenklavier" begeistern, welches aus 5 Bananen, die durch Kabel mit einem programmierten Laptop und Breadboard verbunden sind, besteht. Die Bananen dienen somit als Controller bzw. Tasten des Klaviers. Auch an Unterhaltung mangelte es nicht: Die digitale Schnitzeljagd lud von Grundschulern bis zu Studenten zum Erkunden des Gipfels ein. Um daran teilzunehmen, musste man die "Double Dare App" herunterladen, die einen zu den Ständen mit den zu lösenden Aufgaben führte. Ziel war es möglichst viele Punkte zu sammeln, denn tolle Gewinne warteten auf die Spieler. Ein weiteres Spiel regte die Besucher dazu an, in einem Quiz gegeneinander anzutreten um den Preis, einen Laptop, zu gewinnen.

Weitere Aussteller auf dem IT-Gipfel waren zum Beispiel: Google, Telekom, Bosch und Cornelsen, welche ebenfalls ihre neuen Technologien und Methoden zum Individuellen Lernen vorstellten.

Der Besuch des IT-Gipfels war ein lehrreicher Ausflug, der uns einen Einblick in die Zukunft des Schulalltags verschaffte. Außerdem war es interessant zu sehen, wie viele verschiedene Methoden es bereits zur Erleichterung des Lernens gibt. Wir sind gespannt wie lange es noch dauern wird all diese neuen Praktiken und Techniken des Individuellen Lernens in den Schulalltag zu integrieren.

Text: Paulina Scherer und Katharina Junker